ZÜRICH, SCHWEIZ, 24. JULI 2020

Grundsteinlegung: ABB investiert in Italien 30 Millionen US-Dollar in Fertigung für Elektroladestationen

ABB hat den Grundstein für einen neuen Standort in San Giovanni Valdarno in Italien gelegt, der als globales Kompetenz- und Produktionszentrum für Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge dienen wird. Die 16.000 Quadratmeter grosse Einrichtung soll ihren Betrieb Ende 2021 aufnehmen.

Als weltweit führender Anbieter von Elektromobilitätslösungen unterstreicht ABB mit der Investition von 30 Millionen US-Dollar ihre Bemühungen, Innovationen in diesem wachstumsstarken Sektor weiter voranzutreiben. ABB investiert bereits 10 Millionen US-Dollar in den Bau eines nachhaltigen Hauptsitzes sowie Forschungs- und Entwicklungsstandorts für ihre weltweiten Aktivitäten im Bereich der Elektromobilität. Dieser befindet sich auf dem Campus der TU Delft im niederländischen Heertjeslaan und soll noch in diesem Jahr offiziell eröffnet werden.

Das neue Werk in Italien wird das gesamte ABB-Portfolio an Gleichstrom-Ladestationen für Elektrofahrzeuge herstellen, von Heimladestationen bis hin zu Systemen zur Installation an öffentlichen Plätzen und für den städtischen Nahverkehr. Der neue Standort wird ABB's Wachstum und Innovationsstärke im Bereich Elektromobilität weiter vorantreiben.

Giampiero Frisio, Leiter der Division Smart Power von ABB sagte: „Wir setzen heute einen wichtigen Meilenstein für unser Elektromobilitätsgeschäft. ABB treibt den Fortschritt in diesem Sektor schon seit mehr als zehn Jahren entschlossen voran. Mit diesem hochmodernen Standort tragen wir erheblich dazu bei, den weltweiten Übergang zur emissionsfreien Elektromobilität zu beschleunigen."

Das Werk wird mit verschiedenen digitalen ABB Ability™-Lösungen ausgestattet. Diese werden vollständige Transparenz und optimierte Fertigung für jedes einzelne Produkt ermöglichen und automatisierte Lagerverwaltungssysteme mit den Produktionsbereichen vernetzen. Darüber hinaus werden automatisierte Anlagen zur Leiterplattenmontage und Monitoring- und Testsysteme mit dem IT-System der Fabrik verbunden.

Für die F&E-Tätigkeiten wird es einen gesonderten 3.200 Quadratmeter grossen Bereich geben, in dem es schwerpunktmässig um Entwicklung und Prototyping gehen wird. Dabei konzentriert sich ABB auf die Einführung innovativer Lösungen, auf neue Software und Tools für das Lebenszyklusmanagement der Produkte, um F&E-Tätigkeiten vollständig in den Fertigungsprozess zu integrieren, sowohl intern als auch für externe Dienstleistungen der Elektronikentwicklung und -fertigung.

Gleichzeitig tragen die Integration von erneuerbaren Energiequellen wie Solaranlagen auf dem Dach, ein optimiertes Heiz- und Kühlsystem und die Einführung einer Elektroautoflotte für Mitarbeitende, Logistik-, Vertriebs- und Serviceteams dazu bei, die Umweltauswirkungen des Werks gering zu halten.

Frank Mühlon, Leiter des globalen ABB-Geschäfts E-mobility Infrastructure Solutions, sagte: „Vor dem Hintergrund des weltweit wachsenden Bedarfs an nachhaltigen Verkehrslösungen stellen wir mit dem

neuen Werk sicher, dass ABB diese Nachfrage decken kann und Anbieter der Wahl für durchgängige Elektromobilitätslösungen bleibt."

ABB verfügt über umfangreiche Erfahrung und beispielloses Know-how in der Entwicklung von nachhaltigen Verkehrslösungen. Das Unternehmen ist bereits seit mehr als zehn Jahren auf dem Markt für Elektroladestationen aktiv und hat bis heute mehr als 14.000 Gleichstrom-Schnellladegeräte in über 80 Ländern verkauft. Für ihren Beitrag zur Förderung von nachhaltigen Verkehrslösungen auf internationaler Ebene wurde ABB mit dem „Global E-mobility Leader 2019 Award" ausgezeichnet.

Wie das Unternehmen kürzlich bekanntgab, wird es die Ladetechnologie für die Gen3-Rennwagen der ABB FIA Formel E Weltmeisterschaft liefern, der ersten rein elektrischen internationalen Motorsport-Rennserie.

ABB (ABBN: SIX Swiss Ex) ist ein führendes Technologieunternehmen, das weltweit die Transformation von Gesellschaft und Industrie in eine produktivere und nachhaltigere Zukunft energisch vorantreibt. Durch die Verbindung ihres Portfolios in den Bereichen Elektrifizierung, Robotik, Automation und Antriebstechnik mit Software definiert ABB die Grenzen des technologisch Machbaren und ermöglicht so neue Höchstleistungen. ABB blickt auf eine erfolgreiche Geschichte von mehr als 130 Jahren zurück. Der Erfolg des Unternehmens basiert auf dem Talent seiner rund 110.000 Mitarbeitenden in mehr als 100 Ländern. www.abb.com

—

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations
Telefon: +41 43 317 71 11
E-Mail: media.relations@ch.abb.com

ABB Ltd
Affolternstrasse 44
8050 Zürich
Schweiz